

SCHULGEPLAUDER

Vielseitiger Winterkurs neigt sich dem Ende zu

RIEDHOLZ ■ Der bäuerlich-hauswirtschaftliche Winterkurs 2012/13 geht in den Endspurt. In den nächsten Wochen legen die Schülerinnen der Hauswirtschaftsschule die Schlussprüfungen ab. Anschliessend lädt der Wallierhof am 17. März zur Ausstellung der bäuerlich-hauswirtschaftlichen Fachschule unter dem Motto «Ohne Ecken und Kanten!?» ein. Zudem stellt die landwirtschaftliche Berufsschule an diesem Tag ihre Metallarbeiten aus. Die Schülerinnen des Winterkurses stellen dort die von ihnen hergestellten Produkte des letzten halben Jahres vor.

Für alle hat der Winterkurs etwas dabei

Am 10. September letzten Jahres haben elf Frauen den Winterkurs angetreten. Gemeinsam wurde in praktischen wie auch in theoretischen Lektionen viel Verschiedenes erlernt, was im zukünftigen Alltag als Bäuerin gebraucht werden kann. Durch Fächer wie landwirtschaftliches Recht, Buchhaltung oder Betriebslehre werden die Schülerinnen informiert über künftige Betriebsübernahmen oder ihre rechtliche Lage als Bäuerin. Zudem können die jungen Frauen durch das erlangte Wissen zu Hause am Tisch mitreden und mitentscheiden.

Aber auch für die Frauen, die ihre Zukunft nicht auf einem Betrieb sehen, hat der Winterkurs vieles zu bieten. So wird den Schülerinnen in der Küche und im Garten beigebracht, wie

sie ihre eigene Ernte verarbeiten und konservieren können. Auch Fächer wie Haushaltsführung oder Familie und Gesellschaft erleichtern den Frauen den zukünftigen Alltag, ob auf dem Betrieb oder im Privathaushalt. Die Module Rindviehhaltung und textiles Gestalten, die in diesem Winter von allen Schülerinnen besucht wurden, runden den Stundenplan ab. Weiter können viele Module auch noch nach dem Winterkurs besucht werden. So können die Frauen einen individuellen Abschluss als Bäuerin mit Fachausweis anstreben.

Gemeinsam lernen und gemeinsam leben

Was nicht zu vergessen ist, sind die unzähligen und unvergesslichen Stunden zwischen und nach der Schule. Im Internat des Wallierhofs leben die Schülerinnen zusammen und können die Abende gemeinsam verbringen. Oft wird die Zeit genutzt, um zu nähen, zu weben oder einfach um zusammen fernzusehen oder zu plaudern. Zudem unternehmen die Schülerinnen des Winterkurses viele Exkursionen und Ausflüge zur Unterstützung des Schulstoffs. Einige sind jedoch auch freiwillig und wurden diesen Winter von vielen Schülerinnen besucht, so auch das Skiweckend im Lötschental. Alles in allem können wir wohl nur sagen: «A super Zitt!»

*Katja Borer, Schülerin
Winterkurs 2012/13*